



Ursinus College

Digital Commons @ Ursinus College

Alfred L. Shoemaker Folk Cultural Documents Alfred L. Shoemaker Pennsylvania German Folk Cultural Files

1950

Excerpt From a Broadside Dated June 17, 1833

Alfred L. Shoemaker

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.ursinus.edu/shoemaker_documents



Part of the American Material Culture Commons, Cultural History Commons, Folklore Commons, Linguistic Anthropology Commons, Social History Commons, and the United States History Commons
[Click here to let us know how access to this document benefits you.](#)

Recommended Citation

Shoemaker, Alfred L., "Excerpt From a Broadside Dated June 17, 1833" (1950). *Alfred L. Shoemaker Folk Cultural Documents*. 43.
https://digitalcommons.ursinus.edu/shoemaker_documents/43

This Notes is brought to you for free and open access by the Alfred L. Shoemaker Pennsylvania German Folk Cultural Files at Digital Commons @ Ursinus College. It has been accepted for inclusion in Alfred L. Shoemaker Folk Cultural Documents by an authorized administrator of Digital Commons @ Ursinus College. For more information, please contact aprock@ursinus.edu.

A broadside in the Unger Collection. Undated, but on back of it there is a notation under date of June 17, 1833, this in ink.

45-21

Auszug

Der Johannes Henner muss geben ein Pfund Allspeis und ein halb Pfund Pfeffer und ein Pfund Imber, ein Paar neue Schuh und ~~s~~sohlen lassen, und seiner Mutter zwey Paar neue Schuh und sohlen lassen jährlich, und was sein Vater und Mutter Kleider brauchen jährlich muss er ihnen geben; weiter zwanzig Schilling in Geld jährlich; weiter muss er ihnen lassen drey Reihen Aepfel-Bäumen wo er sie nehmen will; weiter muss er ihnen ein Haus Bauen und fertig machen dass sie darin wohnen können, und muss ein Ofen nein stellen der gut ist, und muss das Brennholz fahren und hacken, so viel als sie brauchen jährlich, und muss es klein hacken zum Feuer anmachen, und wann sein Vater und Mutter solten gebrechlich werden, muss er ihnen ordentlich pflegen, Flicker, Waschen und Aufwarten; wann eines oder das andere sterben solte, so fällt die Hälfte von alles was der Johannes Henner verspricht zurück zu ihm. N. B. Was sein Leibbeding^d angeht so hält der George Henner aus, zehn Buschel Waizen, zwanzig Buschel Korn und fünf Buschel Buchwaizen, und ein halben Acker Flachs muss er säen und roppen und heimfahren und brechen, und er muss dem Alten das Licht stellen für das ganze Jahr, so lang als sie leben, und das dritte von dem Hanf wo er säet, und ein Acker Land vor Krumbieren und Welschkorn, und die Hälfte von dem Garten; weiter muss der Johannes Henner dem alten Henner seine zwey Kth halten wo er seine auch hält, und ein Rind, und der John Henner muss das Vieh mit seinem Vieh füttern, und wann dem alten Henner eine Kuh verunglückt, so muss der Johannes eine andere geben; weiter muss der Johann Henner seinem Vater ein hundert und funfzig Pfund Schweinenfleisch jährlich geben und ein Buschel Salz.

The above is what is called a "ausbehalt" or "auspalt" in Pennsylvania Dutch.

In this short document the name John appears three different ways:
Johannes, John and Johann.